

Beiband 3

S. 51

1374 Jan. 7 (in crastino epyphanie Domini).

[284

Johannes gt. Sly, der Sohn des Rocherus gt. Sly, und seine Gattin Kunne-  
gundis, Bürger von Münster, bekunden, daß sie mit Zustimmung ihres Sohnes  
Johannes aus dem ihnen gehörenden Teile eines Hauses in der Agidiipfarre, der  
gegen das Haus der Bertradis gt. thor Hard stößt, dem Löpen gt. van Hervelde,  
der im hospital super pontem lapideum (Magdalenenhospital) wohnt, eine  
Rente von 2 Schilling, fällig je zur Hälfte Ostern und St. Michael, für 4 *M* ver-  
kauften und Währschaft leisteten. Auf Bitten beider Parteien siegelt Johann  
gt. Honygh, münsterscher Bürger. Zeugen: Engelbertus dictus Schapehovet,  
Petrus Pellifig dictus lange Peter.

Dr., Siegelrest, U 49.